

TECHNISCHE DOKUMENTATION

EINBAUVORSCHLAG

AIRTRONIC S3 – D 2 L IM TOYOTA PROACE MAX ELECTRIC

Dieser Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge ab Modeljahr 2025 gültig:
Toyota Proace Max Electric 205 kW - 279 PS (HSN: 5013 / TSN: AQI)

Ausstattung:

- Kastenwagen L3H2
- Kastenwagen L4H2
- Kastenwagen L4H3

Montagezeit: ca. 8 Stunden

GEFAHR!
Hochspannung - Lebensgefahr!
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
Der Kontakt mit spannungsführenden Hochvolt- Systemen oder -komponenten kann lebensgefährliche oder gravierende gesundheitliche Folgen haben.
→ Arbeiten an Hochvolt-Systemen oder -komponenten dürfen nur durch zertifizierte, elektrotechnisch unterwiesene Personen für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit Hochvolt-Systemen oder durch zertifizierte Elektrofachkräfte für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen vorgenommen werden (Fachbetriebe mit qualifiziertem Personal für Arbeiten an Hochvolt-Systemen).

1 WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE WERKSTATT 3
2 EINLEITUNG 3
3 GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGS 5
4 VORBEREITUNG FAHRZEUG 6
5 VORMONTAGE 7
6 EINBAU 11
7 NACH DEM EINBAU 29
8 TEILEÜBERSICHT 30
MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN 31

HINWEIS

- Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche für das auf der Titelseite genannte Fahrzeug gültig.
- Je nach Modelljahr und / oder Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Piktogramme

Diese Piktogramme können im Dokument verwendet werden. Sie dienen der besseren Orientierung bei der Installation von Heizgerät und Einbausatz.

 **Abgassystem**

 **Elektrischer Anschluss**

 **Montage Heizgerät / Dosierpumpe / Wasserpumpe**

 **Kraftstoffleitung**

 **Motorvorwärmung**

 **Verbrennungsluft**

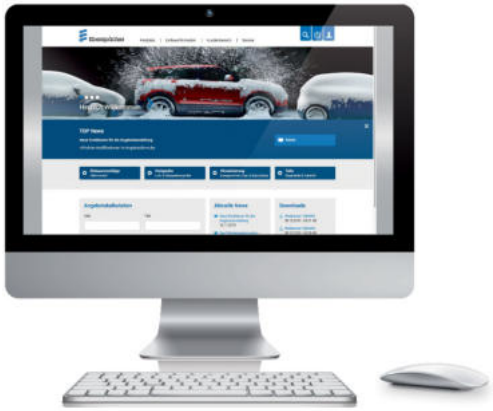
 **Wasserkreislauf**

 **Hinweis**

1 Wichtige Information für die Werkstatt

1.1 Das Eberspächer Partnerportal bietet echte Vorteile

Die Online-Produktregistrierung ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Zusammenarbeit mit Eberspächer und hat sich zu einem unverzichtbaren Modul entwickelt, mit dessen Hilfe Sie Verkäufe und Einbauten optimal dokumentieren können:



partner.eberspaecher.com

Die einfache Produktregistrierung sollte deshalb zum ganz normalen Prozess eines Verkaufs dazugehören und in den täglichen Ablauf integriert werden.

In nur wenigen Schritten können Sie und Ihre Mitarbeiter verkaufte und verbaute Eberspächer-Produkte registrieren. Zudem kommen Sie im Rahmen von Aktionen in den Genuss weiterer Vorteile.

Bitte sorgen Sie bei Bedarf für eine entsprechende Einweisung aller relevanten Personen in Ihrem Unternehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Area Sales Manager. Die Kontaktdaten erhalten Sie über Ihre Eberspächer Landesvertretung.

1.2 Weitere Vorteile des Partnerportals

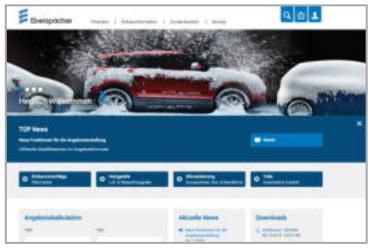
- Erstklassiges Tool für Ihre Angebotserstellung
- Nutzung auch auf Smartphone oder Tablet dank Responsive Design
- Komfortable Suchfunktionen, auch für Ersatzteile und Zubehör

1.3 Der einfache Weg zur Produktregistrierung

Login:
Melden Sie sich beim Partnerportal an. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, können Sie über „Neues Konto anlegen" Ihre Zugangsdaten beantragen:



Im Partnerportal:
Gehen Sie in der Menüleiste auf „Kundenbereich" und darunter auf „Produktregistrierung". Wählen Sie oben rechts „Neue Produktregistrierung" aus.



Produktregistrierung:
Erfassung von Fahrzeug-, Geräte- und Einbaudaten sowie Upload der von Ihnen ausgestellten Endkundenrechnung.



Vorläufiges Registrierungszertifikat:
Bitte drucken Sie nach erfolgter Registrierung das „vorläufige Registrierungszertifikat" aus und übergeben Sie es Ihrem Endkunden.



2 Einleitung

2.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation beschreibt den Einbau eines Eberspächer Heizgeräts und gilt nur für auf der Titelseite genannte Fahrzeuge.

Bitte zuerst durchlesen
Vor dem Einbau unbedingt diese Einbauanleitung, die Kurzanleitung und die vollständige Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Die Dokumente enthalten wichtige Informationen, die für den Einbau notwendig sind.
Die vollständige Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden CD des Heizgeräts gespeichert und steht zusätzlich im Eberspächer Partner Portal zur Ansicht und zum Download bereit.

2.2 Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

Besondere Schreibweisen und Darstellungen

- Dieser Punkt (•) kennzeichnet eine Aufzählung, die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt" ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

Piktogramme

§ VORSCHRIFT!
Dieser Hinweis weist auf eine gesetzliche Vorschrift hin. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, führt dies zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und zum Ausschluss von Gewährleistung und Haftung seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH.

⚠ GEFAHR!
„Gefahr" weist auf eine Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die unmittelbar drohende Gefahr abzuwenden.

⚠ WARNUNG!
„Warnung" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

! VORSICHT!
„Vorsicht" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder einem Geräteschaden fühen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

i HINWEIS
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für Betrieb, Einbau und Reparatur des Produkts.

2.3 Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur

⚠ GEFAHR!

EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU ODER EINE UNSACHGEMÄSSE REPARATUR VON EBERSPÄCHER-HEIZGERÄTEN KANN EINEN BRAND VERURSACHEN ODER ZUM EINTRITT GIFTIGER ABGASE IN DEN FAHRZEUGINNENRAUM FÜHREN.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.
→ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
→ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
→ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
→ Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

i HINWEIS
- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

2.4 Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

2.5 Haftungsanspruch / Gewährleistung

Der Hersteller
- übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
- haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise sind Voraussetzung für Haftungsansprüche. Die Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

3 Gültigkeit des Einbauvorschlags

Der Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge des Modelljahres ab 2020 mit folgenden Motor- und Karosserievarianten sowie den aufgeführten Ausstattungsmerkmalen gültig.

Motor- und Karosserievariante

Motor	Antrieb, kw / PS	Karosserie
E-Motor	Front, 205 / 279	L3 H2
E-Motor	Front, 205 / 279	L4 H2
E-Motor	Front, 205 / 279	L4 H3

HINWEIS

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

3.1 Erstinbetriebnahme des Heizgerätes bzw. Funktionsprüfung

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeug-herstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm" stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Was-ser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

3.2 Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Airtronic S3 D2L (Kabel links)	25.2953.05.0000
Alternativ:	Airtronic S3 D2 L (Kabel rechts)	25.3066.05.0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24.8000.83.0012

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	EasyStart Pro	22.1000.35.2200
1	EasyStart Web	22.1000.35.3500
1	EasyStart Remote+	22.1000.34.1700
1	EasyStart Timer	22.1000.35.1500

zusätzlich zu bestellen bei variabler Kabinen- und Frachraumbeheizung

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Verteilerklappe + Bowdenzug	24.8000.80.0009

3.3 Erforderliches Spezialwerkzeug

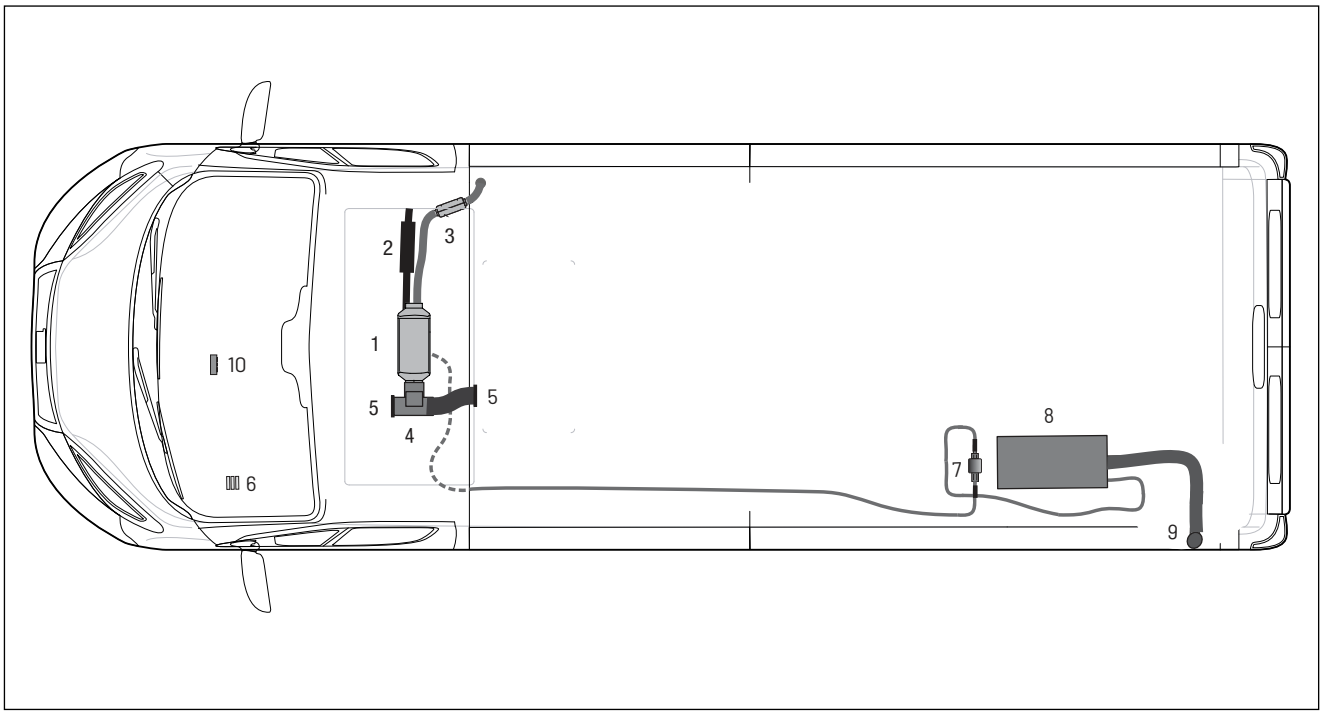
- Bohrkronen Ø 100 mm, Ø 96 mm, Ø 68 mm, Ø 55 mm
- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Karosseriedichtmasse

3.4 Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
Torxschraube M6 x 14,5	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

3.5 Einbauzeichnung



1 Heizgerät Airtronic S3 D2L
2 Verbrennungsluftrohr
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Warmluft Y-Verteilerstück
5 Ausströmer
6 Sicherungshalter
7 Dosierpumpe
8 Brennstofftank
9 Einfüllstutzen
10 Bedienelement EasyStart Pro (alternativer Einbauort möglich)

4 Vorbereitung Fahrzeug

4.1 Vorbereitende Arbeiten am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Fahrer- und Beifahrersitz + Konsolen ausbauen
- Einstiegskonsolen Fahrer- und Beifahrerseite ausbauen
- Schalthebelabdeckung demontieren
- Fußmatte nach vorn klappen
- untere Armaturentafel Fahrerseite demontieren
- Falls vorhanden: Verschraubung der Bodenplatte im Laderaum lösen

5 Vormontage

Heizgerät vorbereiten
(Abb. 1 bis 3)

Die Lufthutze Ø 60 mm und das Schutzgitter Ø 60 mm am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Nur bei Heizgerät Ausführungsnummer: 25 29 53
Den Anschlusskabelbaum des Heizgerätes auf die andere Seite verlegen.
Dazu die Heizgeräteschale öffnen und den Kabelbaum auf die andere Seite vom Heizgerät durch die vorgeprägte Öffnung verlegen.

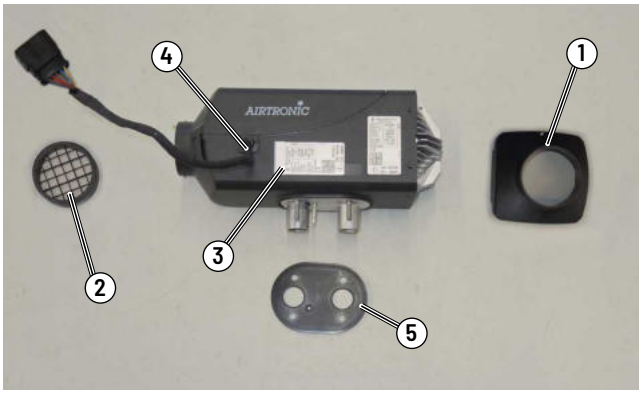


Abb. 1

① Lufthutze Ø 60 mm
② Schutzgitter Ø 60 mm
③ Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen
④ Anschlusskabelbaum verlegen
⑤ Flanschdichtung

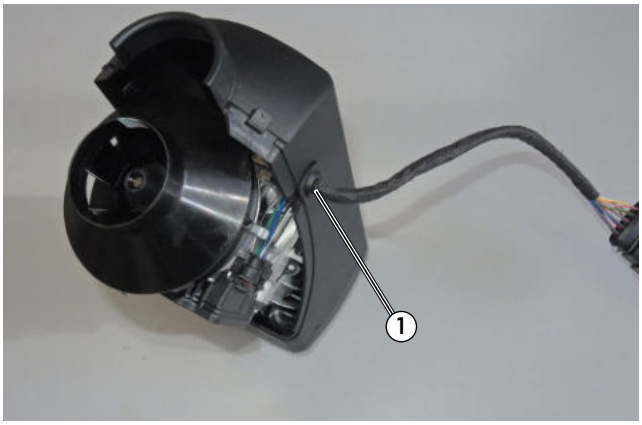


Abb. 2

① Anschlusskabelbaum auf andere Seite verlegen



Abb. 3

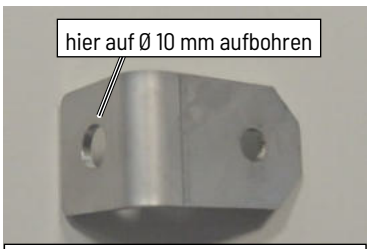
① Flanschdichtung
② Anschlusskabel auf andere Seite verlegt

Abgasschalldämpfer vorbereiten
(Abb. 4)

Am 90°-Halter Abgasschalldämpfer (ASD) die Bohrung im kurzen Schenkel auf Ø 10 mm aufbohren.

Den 90°-Halter mit dem langen Schenkel mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer befestigen.



90°-Halter ASD

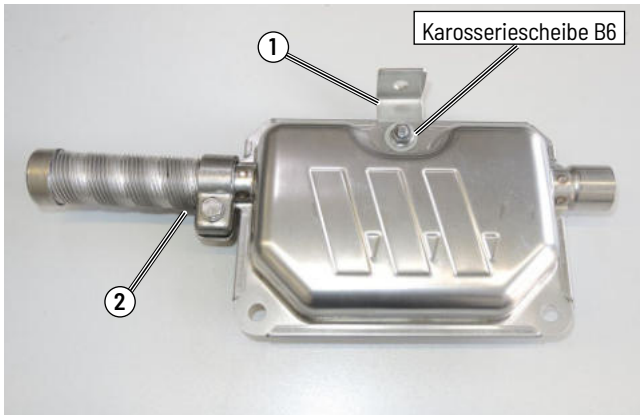


Abb. 4

① 90°-Halter am Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasendrohr angeschlossen

Dosierpumpe vormontieren
(Abb. 5)

Den 90°-Halter 22 1000 50 6700 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.



90°-Halter 22 1000 50 6700

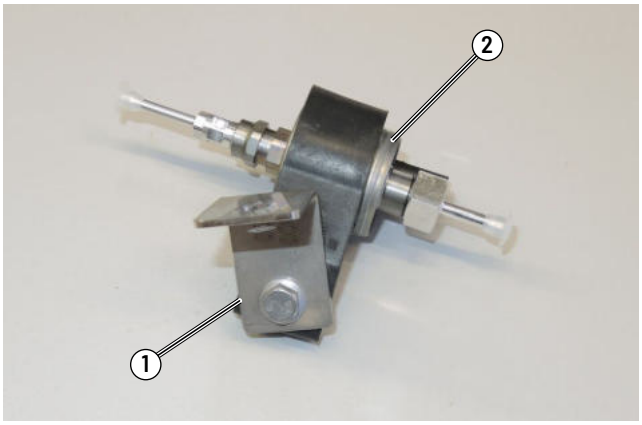


Abb. 5

① 90°-Halter 22 1000 50 6700 montiert
② Dosierpumpe in den Gummihalter eingesetzt

Brennstoffrohr Saugleitung vorbereiten
(Abb. 5)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Saugleitung) der Abbildung entsprechend mit folgenden Teilen vormontieren:

FAHRZEUGE KAROSSERIEVARIANTE L3
- 1 x Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen, L =1250 mm
- 1 x Moosgummischlauch ablängen, L: 1200 mm

FAHRZEUGE KAROSSERIEVARIANTE L4
- 1 x Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen, L =1600 mm
- 1 x Moosgummischlauch ablängen, L: 1550 mm

für beide Karosserievarianten
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 5 mm (L: 50 mm)
- 1 x Kraftstofffilter (Durchflussrichtung beachten)
- 1 x Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm - 90°-Bogen
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm -105° Bogen
- 4 x Schlauchschelle (2x Ø 9 mm, 1x Ø 10 mm, 1x Ø 11 mm)

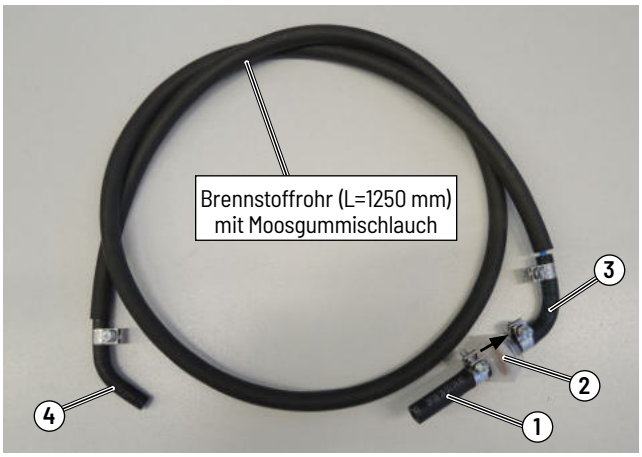


Abb. 6

① Brennstoffschlauch Ø 5 mm (L: 50 mm)
② Kraftstofffilter (Durchflussrichtung beachten)
③ Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm - 90°-Bogen
④ Brennstoffschlauch Ø 3,5 m -105° Bogen

Brennstoffrohr Druckleitung vorbereiten
(Abb. 7)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Druckleitung) der Abbildung entsprechend mit folgenden Teilen vormontieren:

- 1 x Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, L =5300 mm
- 1 x Moosgummischlauch (L: 5250 mm)
- 1 x Übergangsstück Ø 3,5/4,5 mm (105°-Bogen)
  (mit dem weißem Strich auf das Brennstoffrohr)
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)
- 2 x Schlauchschelle Ø 9 mm

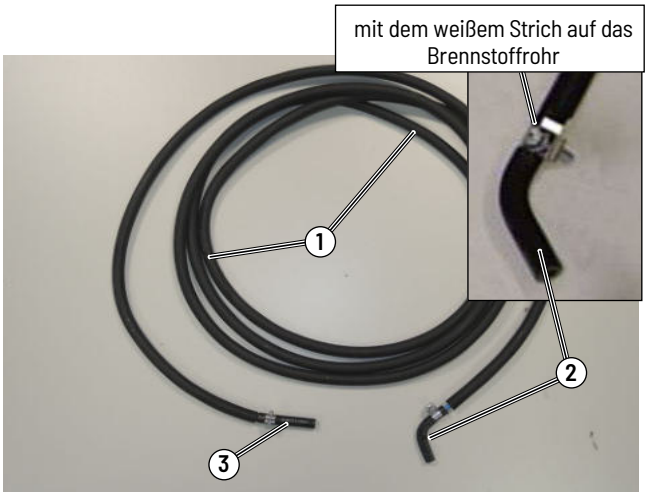


Abb. 7

① Brennstoffrohr mit Moosgummischlauch
② Übergangsstück Ø 3,5/4,5 mm
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm

Brennstofftank vorbereiten
(Abb. 8 und 9)

Den Füllstandsensor durch die Öffnung des Einfüllstutzens einfädeln und in der Bohrung (Ø 16 mm) des Brennstofftanks mit der Kunststoffmutter M16 montieren.

Die Gewindenut am Sensor muss nach oben zeigen.



Füllstandsensor montiert

Über die Anschlussleitungen einen Isolierschlauch Ø 3 mm ziehen.

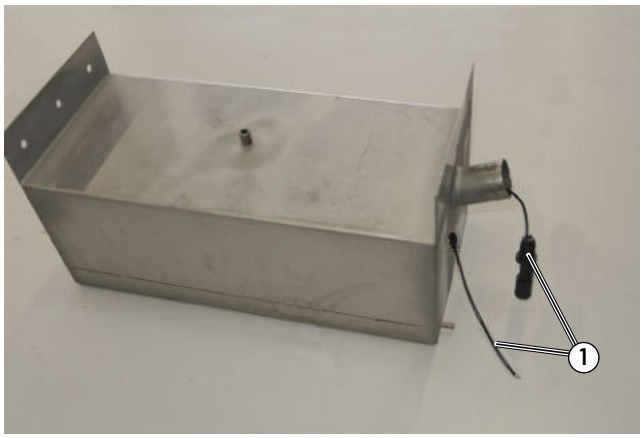


Abb. 8
① Füllstandsensor einfädeln

An den Anschlussblechen des Brennstofftanks jeweils ein Winkelblech der Abbildung entsprechend mit je 3 Schrauben M8 x 16 montieren.

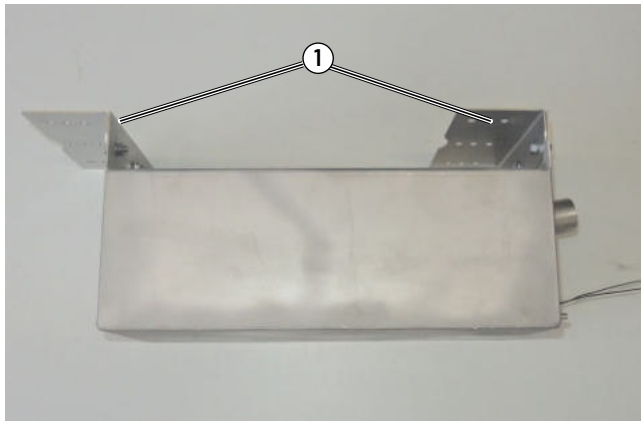


Abb. 9
① 2x Winkelblech am Brennstofftank montiert

Stationärteil des Bedienelements vorbereiten
(siehe Abb. 10)

BEIM EINBAU DER EASYSTART REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0054 montieren.

BEIM EINBAU DER EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0054 montieren.



Abb. 10
① Stationärteil der EasyStart Remote+ montieren
② Stationärteil der EasyStart Web montieren

Heizungskabelbaum vorbereiten
(Abb. 11 bis 13)

Heizungskabelbaum Spannungsversorgung
- Leitung 0,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (weiß)
- Leitung 2,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (blau)
- Masseleitung 4,0 mm² braun -> Ringkabelschuh A10 (gelb)

Den Leitungsstrang für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter stecken.

Die Sicherungen 20A und 5A werden erst nach der Montage der Elektrik eingesetzt.

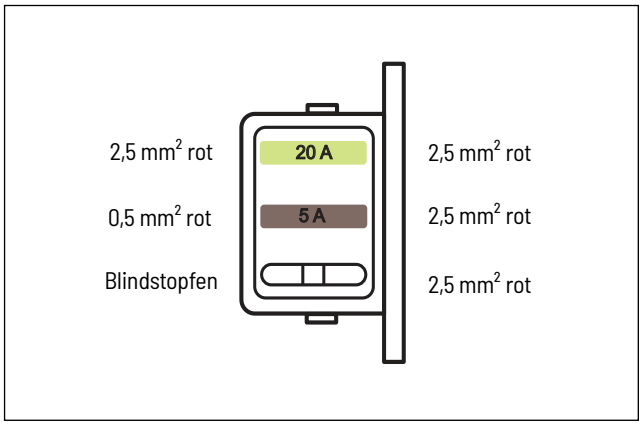


Abb. 11
Ansicht Sicherungssockel von der Sicherungsseite

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einrasten.

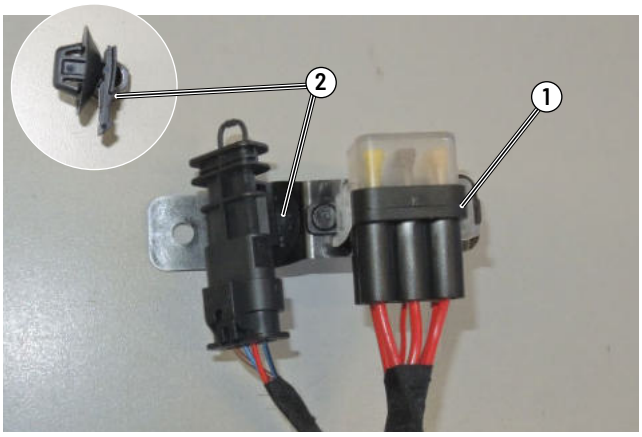


Abb. 12
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

Am Massekabel 2,5 mm² braun ein Ring-Kabelschuh A8 anschlagen.

Den Heizungskabelbaum der Abbildung entsprechend vorbereiten.

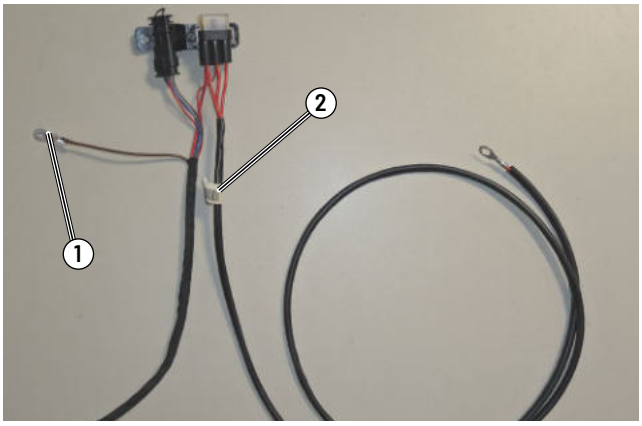


Abb. 13
① Massekabel mit Ring-Kabelschuh A8
② Leitungsstrang Spannungsversorgung

6 Einbau

Einbauplatz des Heizgerätes vorbereiten
(Abb. 14)

Den Bodenbelag im Bereich zwischen den Sitzen den Maßen in der Abbildung entsprechend anzeichnen und ausschneiden.

Den Bodenbelag vor dem ausschneiden hochklappen, um die darunter liegenden Leitungen nicht zu beschädigen.

Beim Markieren und Ausschneiden an den Noppen auf dem Bodenbelag orientieren.

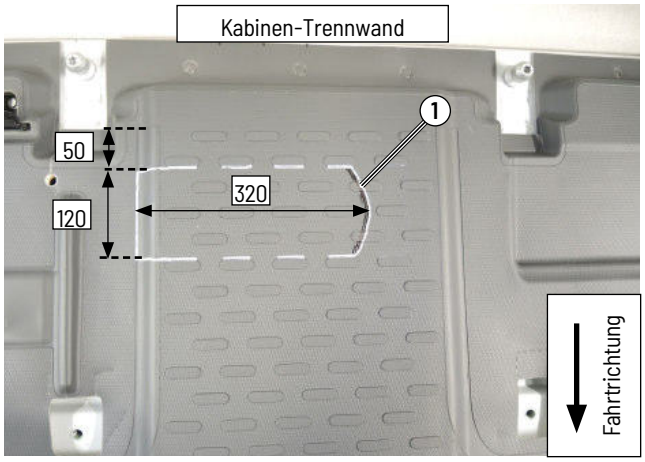


Abb. 14

① Bodenbelag auschneiden

Heizgerät auf Serviceklappe montieren
(Abb. 15 bis 17)

Den Bodenbelag nach vorn klappen und die darunterliegende Serviceklappe ausbauen.

Zum Übertragen des Lochbildes die Flanschdichtung des Heizgerätes verwenden.
Dazu die Flanschdichtung entsprechend der Bemaßung auf die Serviceklappe auflegen und das Lochbild übertragen.

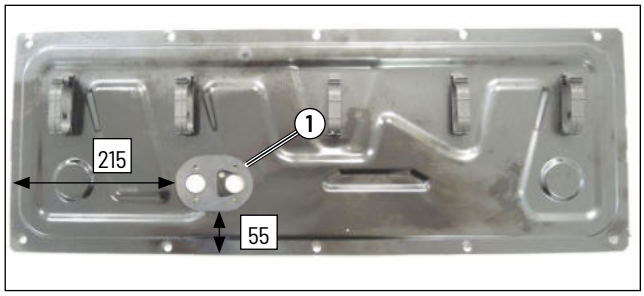


Abb. 15

① Lochbild der Flanschdichtung übertragen

Den markierten Bereich mit dem Eberspächer Planziehwerkzeug ebenen.

Die Bohrungen entsprechend der Abbildung fertigen
- 4 x Ø 7 mm
- 2 x Ø 26 mm
- 1 x Ø 10 mm

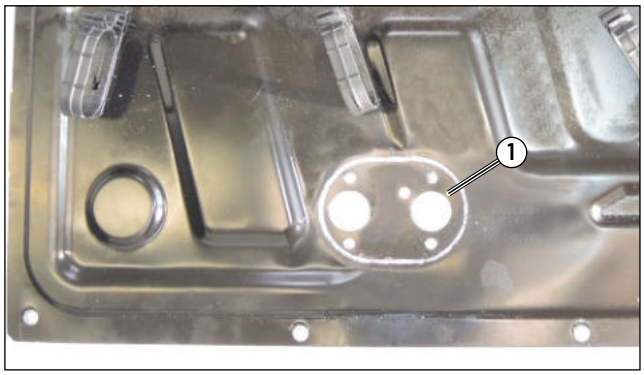


Abb. 16

① Bohrungen für die Montage des Heizgerätes gefertigt

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.

Das Heizgerät in die Bohrungen der Serviceklappe einsetzen und mit 4 Muttern M6 festschrauben.



Heizgerät mit 4 Muttern M6 montiert

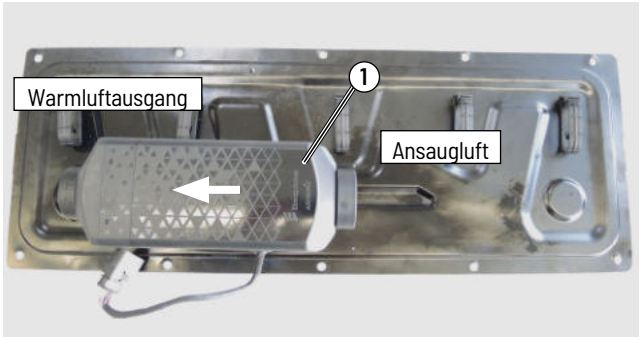


Abb. 17

① Heizgerät auf Servicklappe montiert

Verbrennungsluftrohr anschließen
(Abb. 18)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Federbandschelle am Heizgerät anschließen und der Abbildung entsprechend verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit 2 Schellen Ø 50 mm an der Serviceklappe befestigen.

Dazu 2 Bohrungen Ø 7 mm den Maßen in der Abbildung entsprechend fertigen und die Schellen jeweils mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

VORSICHT!
→ Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlgen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

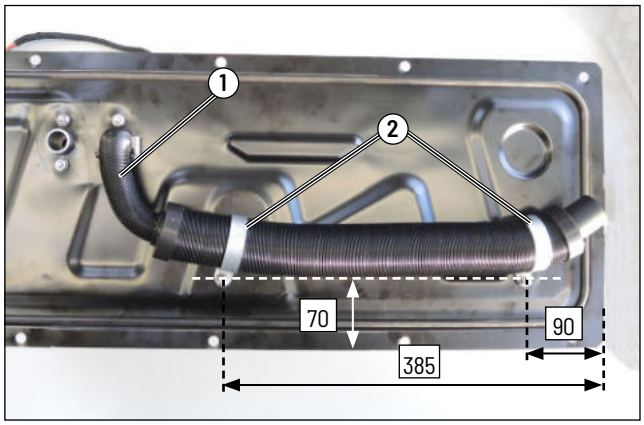


Abb. 18

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen
② Verbrennungsluftrohr mit 2 Schellen Ø 50 mm befestigt

Abgasrohr montieren
(Abb. 19)

Auf das Abgasrohr eine Abgasiolierung aufschieben und am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abgasrohr mit 2 Schellen Ø 34 mm an der Serviceklappe befestigen.
Dazu 2 Bohrungen Ø 7 mm den Maßen in der Abbildung entsprechend fertigen und die Schellen jeweils mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

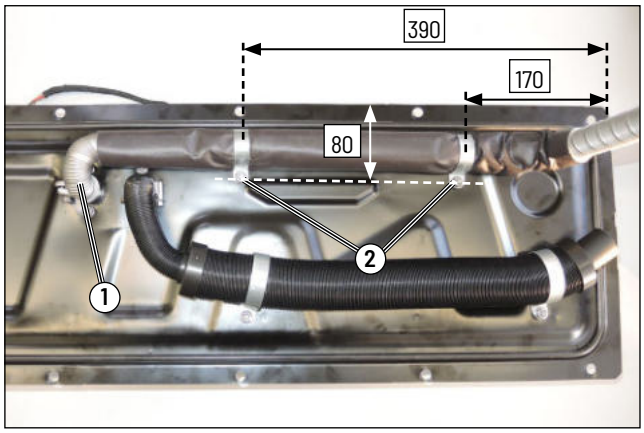


Abb. 19

① Abgasrohr mit Abgasisolierung angeschlossen
② Abgasrohr mit 2 Schellen Ø 34 mm befestig

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) am Heizgerät anschließen
(Abb. 20)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einer gummierten Schelle Ø 10 mm an der Serviceklappe befestigen.
Dazu 1 Bohrung Ø 7 mm den Maßen in der Abbildung entsprechend fertigen und die Schelle mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

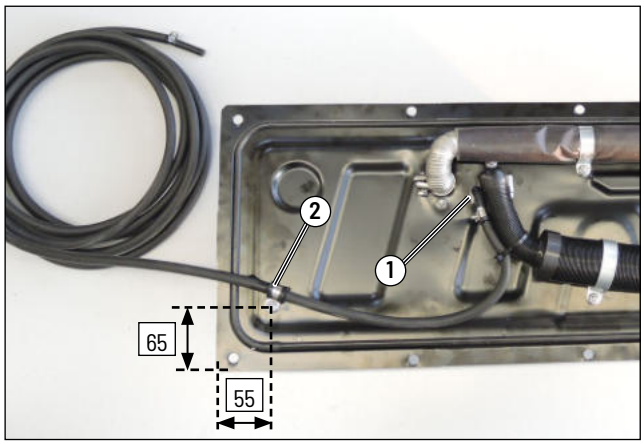


Abb. 20

① Brennstoffrohr (Druckleitung) am Heizgerät angeschlossen
② Brennstoffrohr mit gummierter Schelle Ø 10 mm befestigt

Serviceklappe mit Heizgerät montieren
(Abb. 21 und 22)

Die Serviceklappe mit den montierten Heizgerätkomponenten der Abbildung entsprechend auf das Bodenblech stellen.

Das Abgasrohr und das Brennstoffrohr seitlich am HV-Inverter vorbei zum Unterboden führen und die Serviceklappe wieder montieren.

WARNUNG!
→ Bei der Montage des Abgasschalldämpfers auf ausreichend Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.

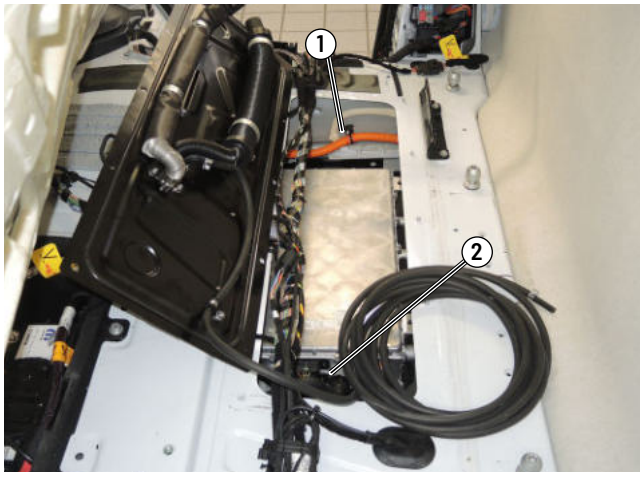


Abb. 21

① Abgasrohr seitlich am Inverter vorbei führen
② Brennstoffrohr seitlich am Inverter vorbei führen

Die Serviceklappe wieder montieren und die fahrzeugeigenen Leitungen wieder verlegen.

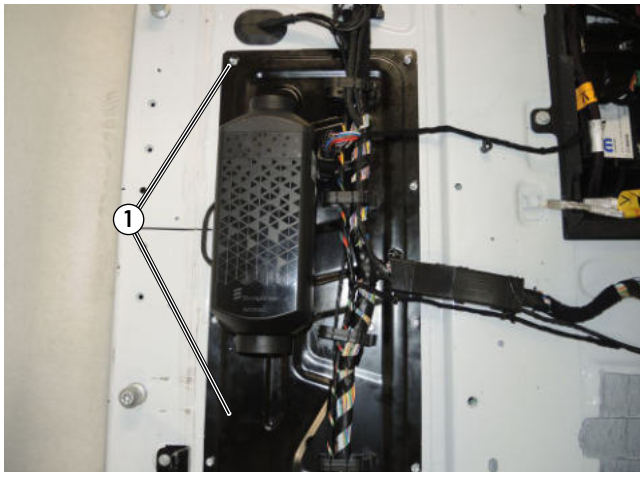


Abb. 22

① Serviceklappe mit Heizgerät wieder am Fahrzeug montiert

Heizgungskabelbaum am Heizgerät anschließen
(Abb. 23 und 24)

Den 10-poligen Stecker des Heizungskabelbaums mit dem Gegenstecker des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang "Bedienelement" durch den Kabelkanal in der Fahrzeugmitte zum Armaturenbrett verlegen.

Den Kabelstrang für die Spannungsversorgung und Diagnose zur Fahrerseite und dann weiter zur 12V Fahrzeugbatterie verlegen.

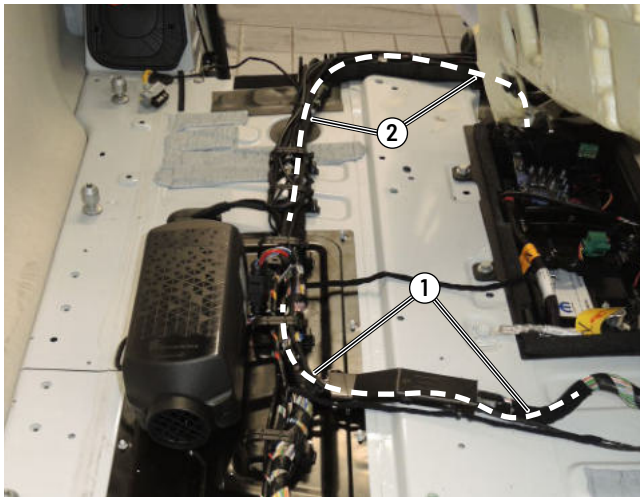


Abb. 23

① Kabelstrang "Bedienelement" mittig nach vorn verlegen
② Kabelstrang Spannungsversorgung verlegen

Den Kabelstrang für die Dosierpumpe zusammen mit der Mantelleitung 2 x 1 mm^2 durch die fahrzeugeigene Kabeltülle zum Fahrzeugunterboden führen.

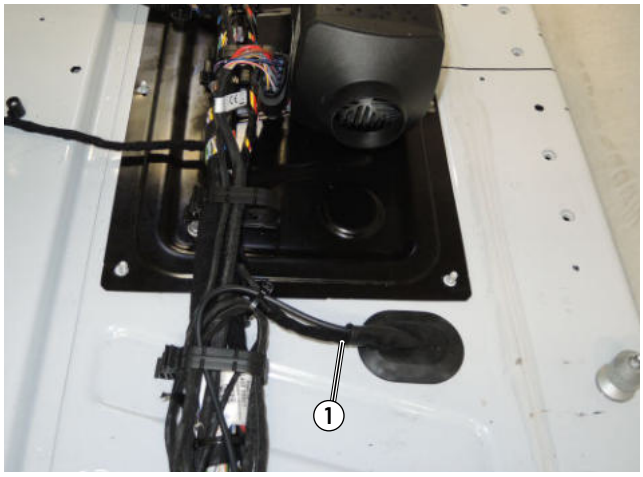


Abb. 24

① Kabelstrang Dosierpumpe und Mantelleitung 2 x 1 mm^2 durch die Kabeltülle führen

Bodenbelag bearbeiten und verlegen
(Abb. 25)

Die fahrzeugeigenen Leitungen wieder in die Halterungen einclipsen und den Bodenbelag wieder zurückklappen.

Durch die gefertigte Öffnung im Bodenbelag das Heizgerät führen.

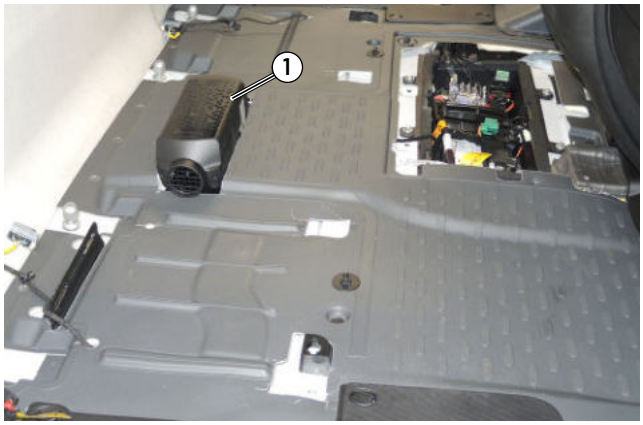


Abb. 25

① Heizgerät mit Bodenbelag montiert

Abgasschalldämpfer montieren
(Abb. 26 und 27)

Den Abgasschalldämpfer rechts neben dem Hochvoltakku hinter der Vorderachse montieren.

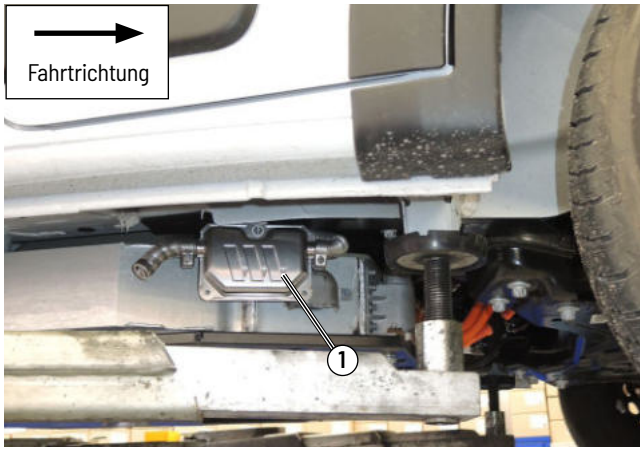


Abb. 26

① Einbauort Abgasschalldämpfer

Den Abgasschalldämpfer mit dem 90°-Halter an der vorhandenen Schraube M10, neben dem Akkuträger, mit montieren.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

WARNUNG!
→ Bei der Montage des Abgasschalldämpfers auf ausreichend Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.



Abb. 27

① Abgasschalldämpfer montiert

Warmluftausströmer montieren
(Abb. 28 bis 30)

In die Kabinentrennwand dem Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 68 mm fertigen.

Den Schlauchstutzen Ø 60 mm in die Bohrung einsetzen und mit 3 Karosserieschrauben befestigen.

Auf den Schlauchstutzen einen verstellbaren Ausströmer aufstecken.

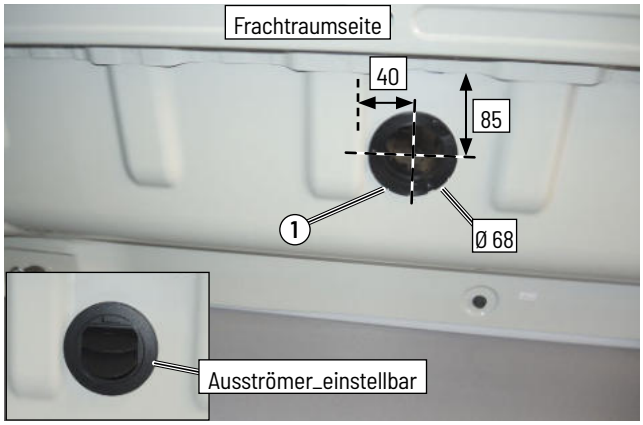


Abb. 28

① Schlauchstutzen Ø 75 mm in der Trennwand montiert

Vom Warmluftschlauch Ø 60 mm die Längen 400 mm und 100 mm ablängen.

Die abgelängten Warmluftrohre und das T-Abzweigstück der Abbildung entsprechend vorbereiten und mit Schraubschellen Ø 50 - 70 mm sichern.

Ein Schutzgitter Ø 60 mm auf das T-Stück aufstecken.

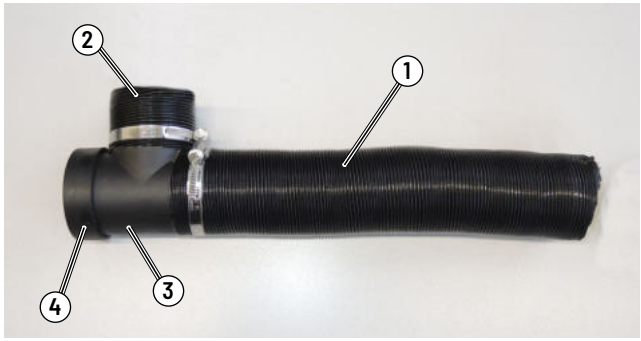


Abb. 29

① Warmluftschlauch Länge 400 mm
② Warmluftschlauch 100 mm
③ T-Abzweigstück
④ Schutzgitter Ø 60 mm

Den vorbereiteten Warmluftschlauch Ø 60 der Abbildung entsprechend am Schlauchstutzen und am Heizgerät anschließen.

Den Warmluftschlauch mit Schraubschellen Ø 50 - 70 mm befestigen.

Sitzgestelle und Sitze wieder einbauen.

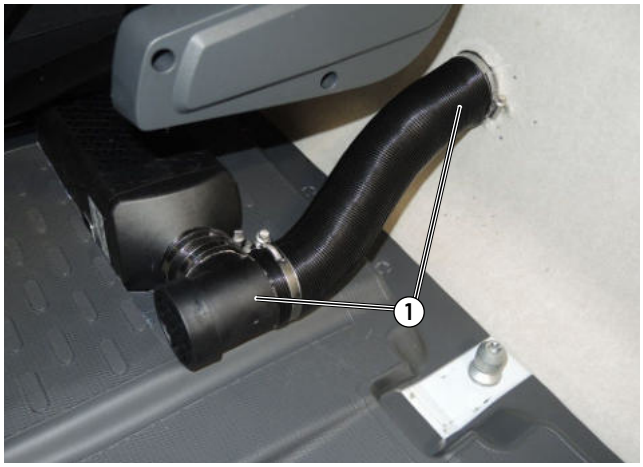


Abb. 30

① Warmluftschlauch verlegt und angeschlossen



Ausströmer Heizgerät und Sitze montiert

Halter Brennstofftank vorbereiten
(Abb. 31)

Das hintere Winkelblech am Brennstofftank den Maßen in der Abbildung entsprechend einschneiden.

Die entstandenen Lasche der Abbildung entsprechend herunterbiegen.



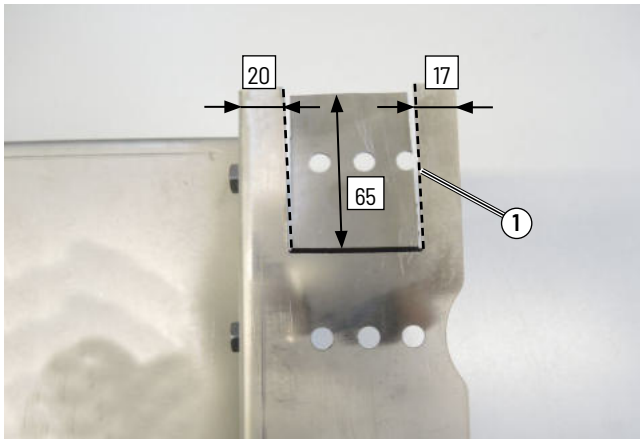


Abb. 31

① hinteres Winkelblech einschneiden

Brennstofftank montieren
(Abb. 32 bis 36)

Der Einbauort des Brennstofftanks befindet sich Unterflur, linke Seite hinter der Hinterachse.

Der Einfüllstutzen zeigt nach hinten.



Abb. 32

① Einbauort Brennstofftank

Den Brennstofftank der Abbildung entsprechend an den Querträgern am Unterboden anhalten und die 7 Befestigungspunkte abtragen.
→ siehe auch Abbildung 34

⚠ Auf Freigängigkeit des Brennstofftanks zu Fahrzeug- oder Achsteilen achten.

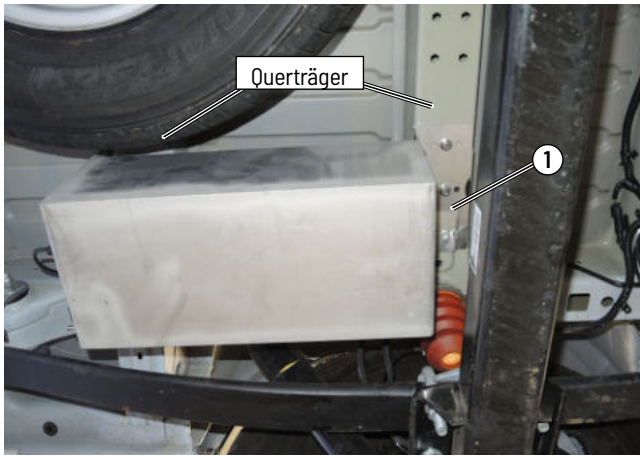


Abb. 33

① Brennstofftank anhalten und Bohrpunkte abtragen

An 5 der abgetragenen Befestigungspunkte am Unterboden (siehe Abbildung) jeweils eine Bohrung Ø 11 mm fertigen.

In die 5 gefertigten Bohrungen eine Blindnietmutter M8 einziehen.

In die 2 weiteren abgetragenen Befestigungspunkte (vorderer Querträger- Schräge) eine Bohrung Ø 3 mm fertigen.

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.

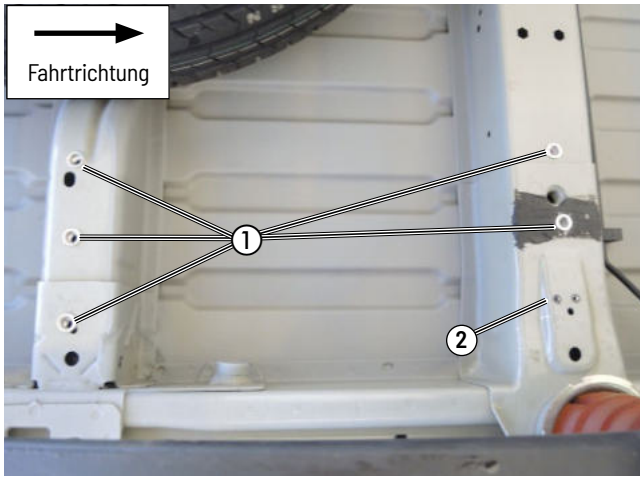


Abb. 34

① 5x Blindnietmutter M8 eingezogen
② 2x Bohrung Ø 3 mm gefertigt

Den Brennstofftank an die gefertigten Befestigungspunkte anhalten.

Der Einfüllstutzen zeigt nach hinten.

Das hintere Winkelblech des Tanks mit 3 Schrauben M8 x 20 am hinteren Querträger montieren.

Auf Freigängigkeit des Brennstofftanks zu Fahrzeug- oder Achsteilen achten.

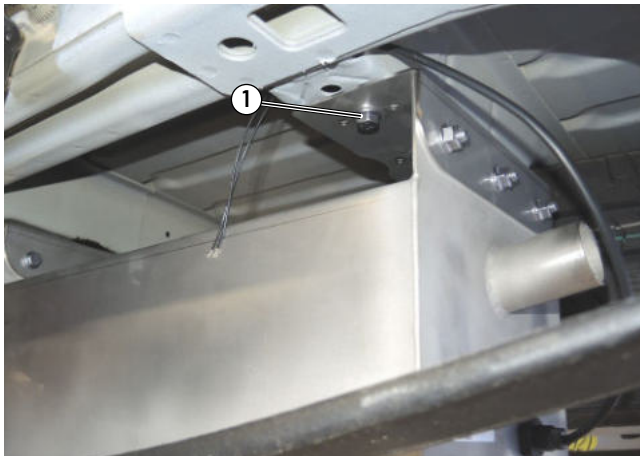


Abb. 35

① 3x Schraube M8 x 20 am hinteren Querträger

Den Brennstofftank mit 2 Schrauben M8 x 20 und 2 selbstschneidenden Schrauben M6 x 19 am vorderen Querträger montieren.

Der Einfüllstutzen zeigt nach hinten.

Auf Freigängigkeit des Brennstofftanks zu Fahrzeug- oder Achsteilen achten.

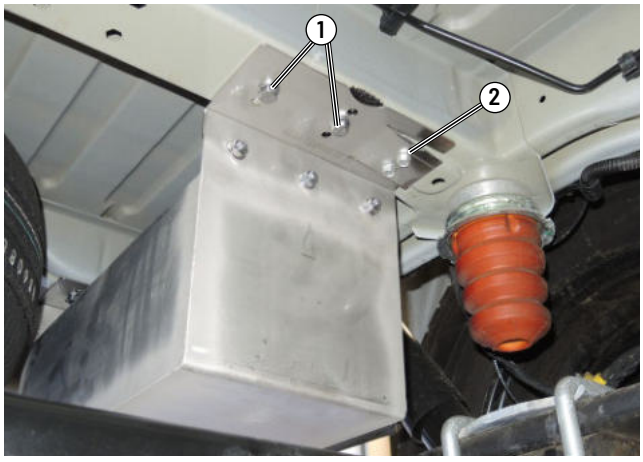


Abb. 36

① 2x Schraube M8 x 20 am vorderen Querträger
② 2x selbstschneidende Schraube M6 x 19

Bohrungen Einfüllstutzen fertigen
(Abb. 37 und 38)

Der Einfüllstutzen für den Brennstofftank wird im Heckbereich der linken Seitenwand montiert.

Die hintere linke Innenverkleidung demontieren.

Auf der hinteren linken Außenseite der Seitenwand den Maßen in der Abbildung entsprechend einen Bohrung Ø 85 mm fetigen.

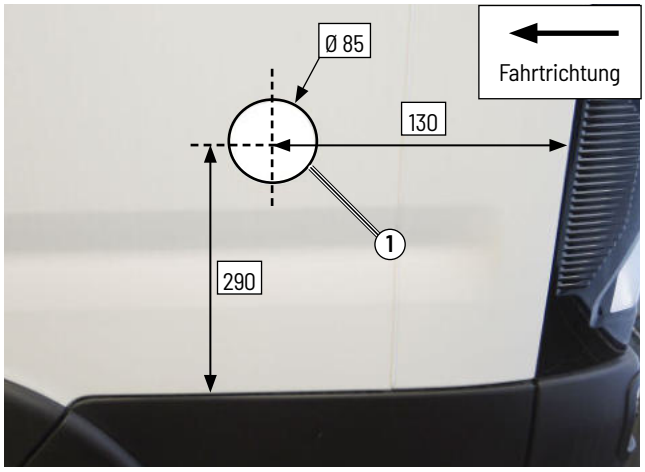


Abb. 37

① Bohrung Ø 85 mm gefertigt

In den Karosserieboden den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 44 mm fertigen.

Neben der Bohrung Ø 44 mm, der Abbildung entsprechend, eine Bohrung Ø 15 mm fertigen.

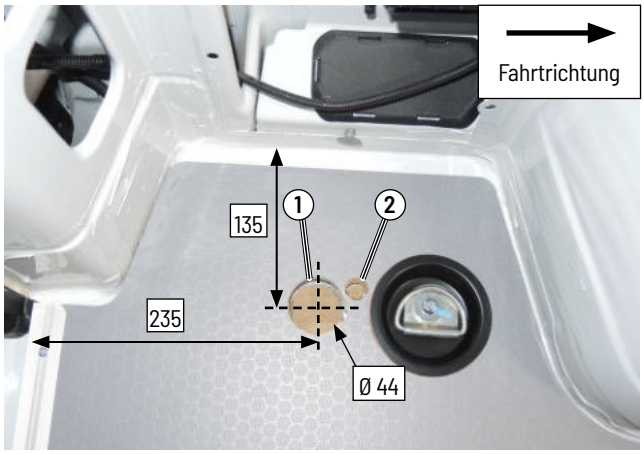


Abb. 38

① Bohrung Ø 44 mm gefertigt
② Bohrung Ø 10 mm gefertigt

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.

Einfüllstutzen montieren
(Abb. 39)

Den Tankeinfüllstutzen von außen durch die gefertigte Bohrung stecken und die 3 Befestigungslöcher abtragen. Das Anschlussrohr des Einfüllstutzens nach unten zur Bohrung im Karosserieboden ausrichten.

3 Bohrungen Ø 5 mm fertigen.

Den Tankeinfüllstutzen mit der Dichtung von außen durch die Bohrung führen und zusammen mit dem Montagering mit 3 Schrauben M4 x 20 (Zylinderkopfschraube mit Innensechskant) montieren.



Einfüllstutzen Ansicht von außen

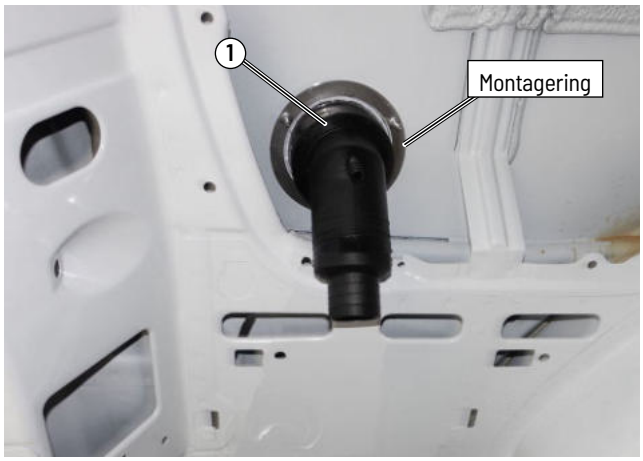


Abb. 39

① Einfüllstutzen mit 3 x Innensechskant M4 x 20 und Montagering montiert

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Karosserieschutzmittel behandeln.

Kraftstoffschlauch und Entlüftungsschlauch montieren
(Abb. 40 bis 47)

Vom Kraftstoffschlauch Ø 38 mm der Abbildung entsprechend 3 Längen zuschneiden.

- 600 mm
- 200 mm
- 100 mm

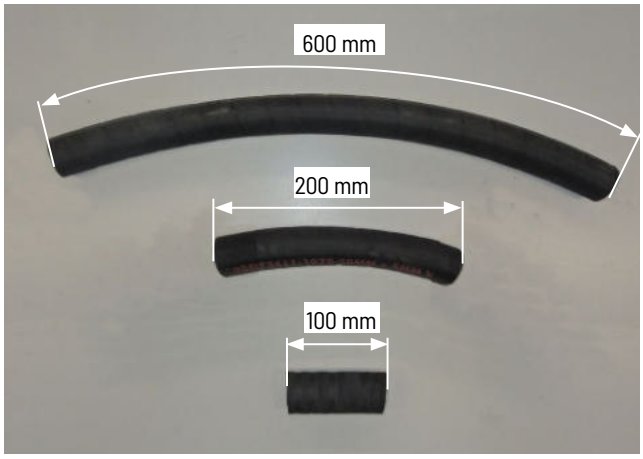


Abb. 40

① Krafstoffschläuche Ø 38 mm zuschneiden

Den 90°-Rohrbogen Ø 38 mm (200 x 200 mm) den Maßen in der Abbildung entsprechnend kürzen.

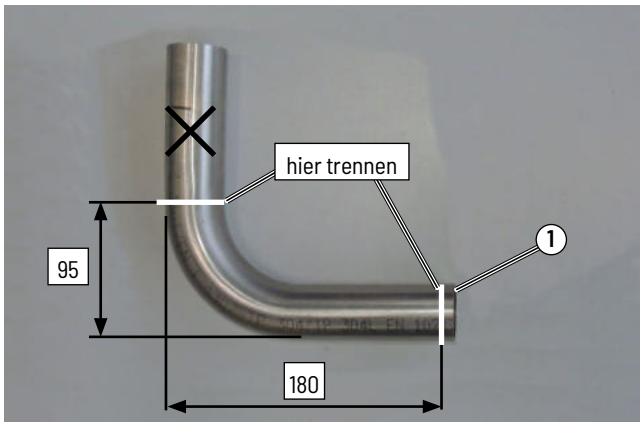


Abb. 41

① Schenkel des 90°-Rohrbogens (200 x 200 mm) kürzen

BEI FAHRZEUGEN MIT SEITENVERKLEIDUNG

In die Seitenverkleidung eine ovale Aussparung ca. 45x70 mm den Maßen in der Abbildung entsprechend fertigen.

Zusätzlich im oberen Bereich der Abbildung entsprechend eine Aussparung fertigen.

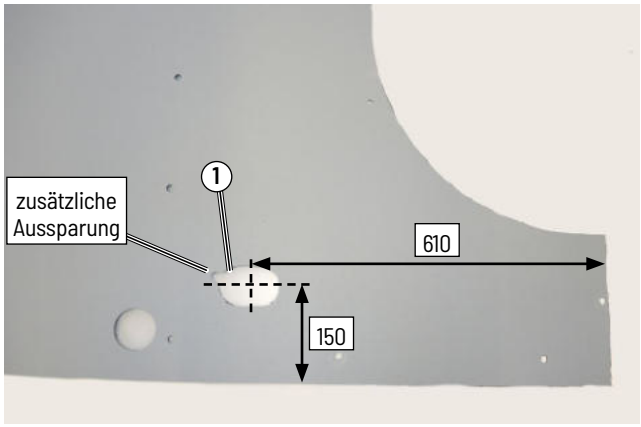


Abb. 42

① ovale Aussparung ca. 45x70 mm ausschneiden

Andere Maße für die Ausparung sind je nach Karosserievariante und Ausstattung möglich.

Eberspächer

ⓘ Bei Fahrzeugen mit Seitenverkleidung: Die vorbereitete Seitenwand wieder montieren.

Den 90°-Rohrbogen Ø 38 mm (360x130mm) durch die Öffnung im Bodenblech führen (langer Schenkel nach oben).

Mit dem Kraftstoffschlauch Ø 38 (Länge 600 mm) den Einfüllstutzen mit dem 90°-Rohrbogen verbinden.

Den Kraftstoffschlauch mit einer Schelle Ø 32-60 mm und mit einer Gelenkbolzenschellen sichern.



90°-Rohrbogen Ø 38 mm_360 x 130 mm

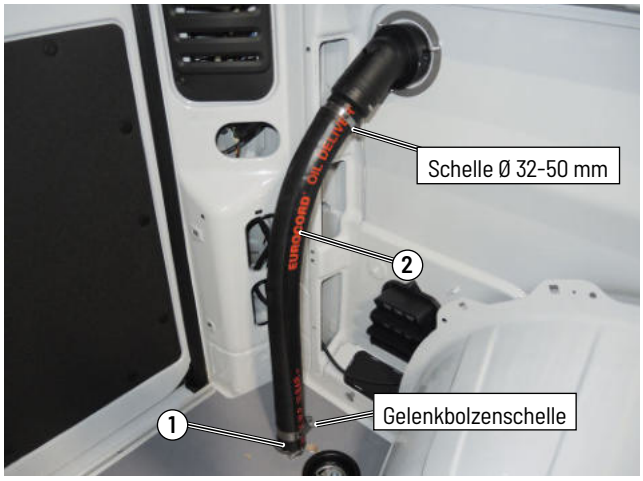


Abb. 43

① 90°-Rohrbogen Ø 38 mm (360x130 mm)
② Kraftstoffschlauch Ø 38 mm (L: 600 mm)

Den Entlüftungsschlauch Ø 9 mm am Entlüftungsanschluss des Einfüllstutzens anschließen und mit einer Schelle Ø 14 mm befestigen.

Den Entlüftungsschlauch durch die Öffnung im Bodenblech führen.

Den Entlüftungsschlauch mit Kabelbindern am Krafstoffschlauch Ø 38 fixieren.



Abb. 44

① Entlüftungsschlauch Ø 9 mm

Den 90°-Rohrbogen Ø 38 mm (360x130mm) und den Einfüllstutzen des Brennstofftanks wie folgt miteinander verbinden.

- Krafstoffschlauch Ø 38 (Länge 200 mm)
- 90°-Rohrbogen Ø 38 mm (200 x 200 mm) gekürzt 95 x 180 mm
- Krafstoffschlauch Ø 38 (Länge 100 mm)

Den Kraftstoffschlauch Ø 38 mm (Länge 100 mm) auf den Einfüllstutzen des Brennstofftanks aufschieben und mit Gelenkbolzenschellen sichern.

⚠ Alle Verbindungsstellen mit Gelenkbolzenschellen sichern.

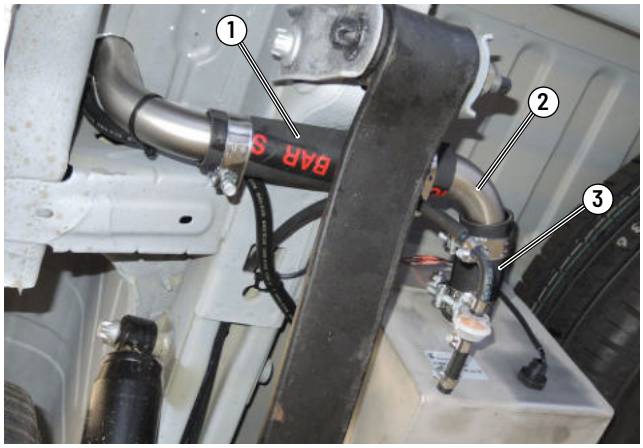


Abb. 45

① Krafstoffschlauch Ø 38 (Länge 200 mm)
② 90°-Rohrbogen Ø 38 mm (200 x 200 mm) gekürzt 95 x 180 mm
③ Krafstoffschlauch Ø 38 (Länge 100 mm)

Den Entlüftungsschlauch Ø 9 mm entlang des Kraftstoffschlauches Ø 38 mm zur Oberseite des Tanks verlegen und am Entlüftungsanschluss des Brennstofftanks mit einer Schlauchschelle Ø 14 mm anschließen.

Den Entlüftungsschlauch mit Kabelbindern fixieren.



Entlüftungsschlauch Ø 9 mm angeschlossen

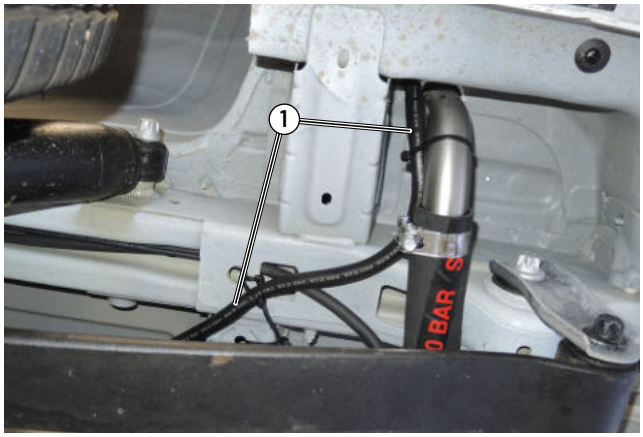


Abb. 46

① Entlüftungsschlauch Ø 9 mm verlegt und angeschlossen

Den Rohrbogen und den Entlüftungsschlauch an der Durchführung des Karosseriebodens von oben und unten mit Karosseriedichtmasse abdichten.

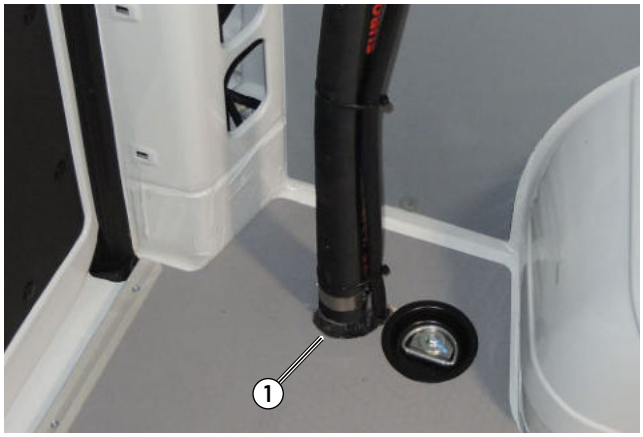


Abb. 47

① Rohrbogen mit Karosseriedichtmasse abdichten

Abdeckung montieren
(Abb. 48)



2 Abdeckungen miteinander verschraubt

2 Abdeckungen der Abbildung entsprechend miteinander verbinden. Dazu eine Abdeckung entsprechend biegen, Bohrungen fertigen und mit 4 Schrauben M4 x 12 miteindander verschrauben.

Die zusammengefügten Abdeckungen über dem Einfüllstutzen im Frachtraum der Abbildung entsprechend positionieren.

Die Abdeckung an den oberen Befestigungspunkten mit 2x Bohrschraube 4,8x19 montieren.

Die Abdeckung an den unteren Befestigungspunkten mit 2x selbstschneidende Schraube M6 x 16 montieren.

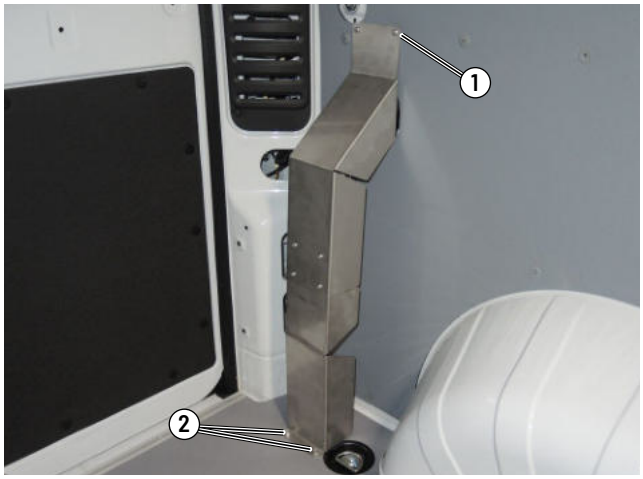


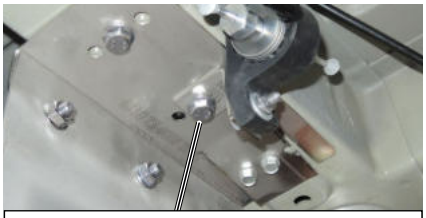
Abb. 48

① 2x Schraube 4,8 x 19
② 2x selbstschneidende Schraube M6 x 16

Dosierpumpe montieren
(Abb. 49)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit an der Befestigungsschraube des Brennstofftanks montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.



Befestigungsschraube Brennstofftank

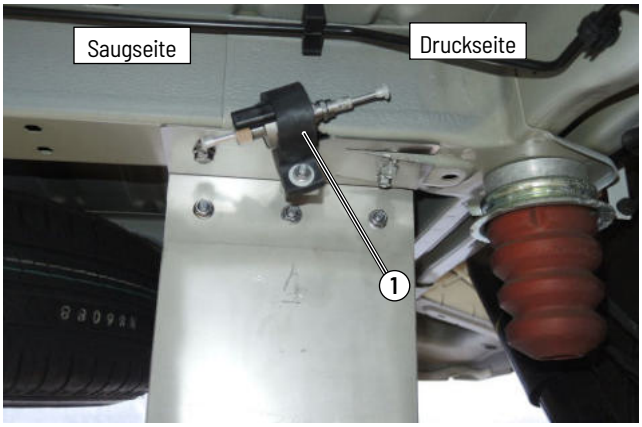
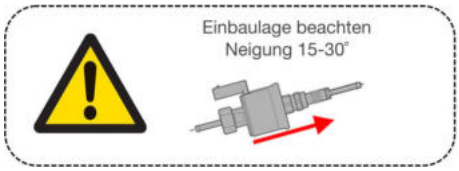


Abb. 49

① Dosierpumpe montiert



VERLEGUNG BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG), DOSIERPUMPENKABEL UND MANTELLEITUNG
(Abb. 50 und 51)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung), das Dosierpumpenkabel zusammen mit der Mantelleitung 2 x 1 mm², vom Heizgerät aus, am linken Fahrzeugunterboden an den Trägern des Akkupaketes nach hinten führen.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen auf ausreichend Abstand zu sich bewegenden Fahrzeugteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbinder befestigen.

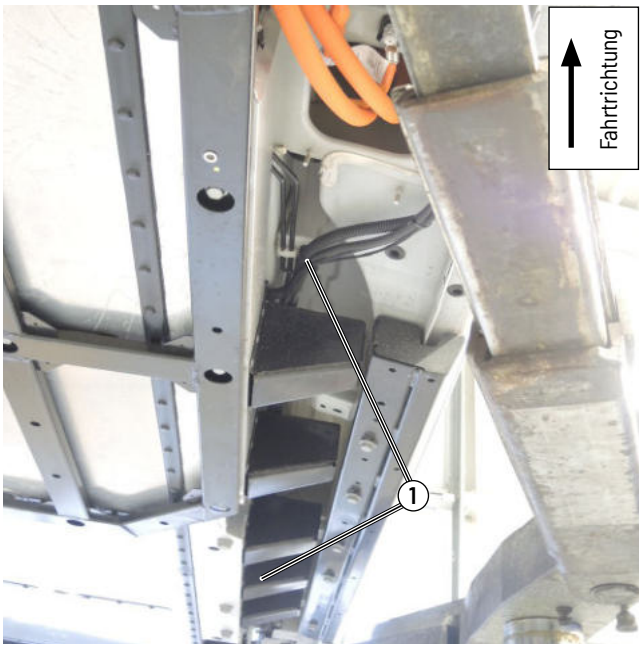


Abb. 50

① Brennstoffrohr (Druckleitung), Dosierpumpenstrang und Mantelleitung am Unterboden verlegt

Druckleitung, Dosierpumpenkabel und Mantelleitung weiter zur Dosierpumpe verlegen.



Abb. 51

① Verlegung zur Dosierpumpe

Dosierpumpe anschließen, Tankanschluss herstellen + Kabel Füllstandssensor anschließen
(Abb. 52 bis 54)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück (Ø 3,5 mm) am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenstrangs in das Steckergehäuse ohne Beachtung der Polarität einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Übergangsstück (Ø 3,5 mm) am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Saugleitung zusammen mit der Mantelleitung weiter zur Rückseite des Brennstofftanks verlegen.

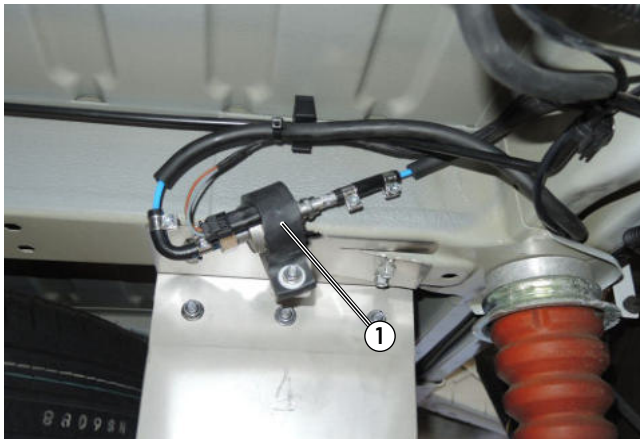


Abb. 52

① Dosierpumpe mit Saug- und Druckleitung angschlossen

Die Saugleitung zusammen mit der Mantelleitung am Längsträger entlang nach hinten zur Rückseite des Brennstofftanks verlegen.

Bei der Verlegung auf ausreichend Abstand zu sich bewegenden Fahrzeugteilen achten.

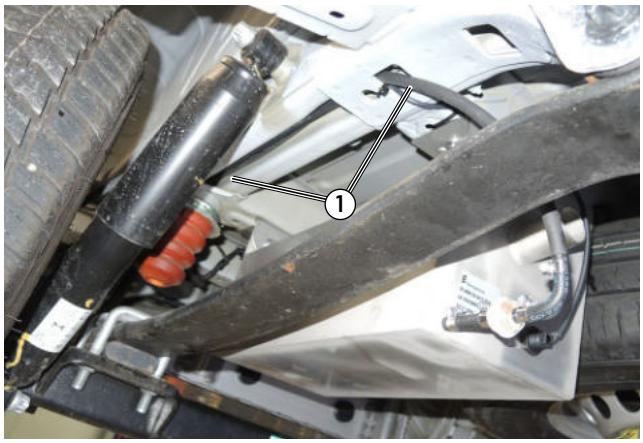


Abb. 53

① Brennstoffrohr Saugleitung und Mantelleitung am Längsträger verlegen

Das Brennstoffrohr Saugleitung mit dem Kraftstofffilter und Brennstoffschlauch Ø 5 mm am Stutzen des Brennstofftanks anschließen.

Die Kabel des Füllstandsensors und die Kabel der Mantelleitung 2 x 1 mm^2 mit Stoßverbindern (rot) verbinden.

Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

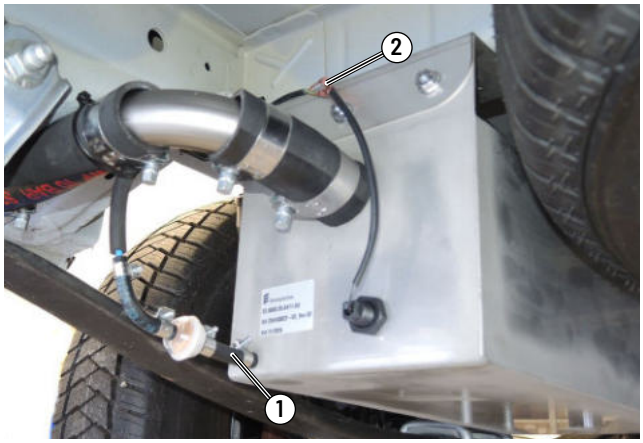


Abb. 54

① Brennstoffrohr Saugleitung mit Kraftstofffilter angeschlossen
② Kabel des Füllstandssensors und Mantelleitung angeschlossen

Heizungskabelbaum verlegen und Sicherungshalter montieren
(Abb. 55)

Den Sicherungshalter auf der Fahrerseite links an der Plastikhalterung vor dem Sicherungskasten montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 7 mm in die Halterung fertigen und den Sicherungshalter mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

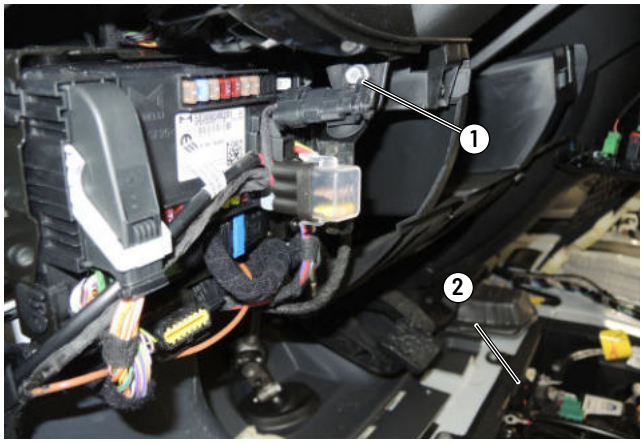


Abb. 55

① Halter Sicherungssockel montiert

Brennstoffreserve-Kontrollleuchte anschließen
(Abb. 56 bis 60)

Die Kontrollleuchte mittig auf die Konsole unter dem Klimabedienteil montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und die Leuchte mit der Mutter befestigen.

Den Aufkleber mit dem Tanksymbol neben der Kontrollleuchte aufkleben.

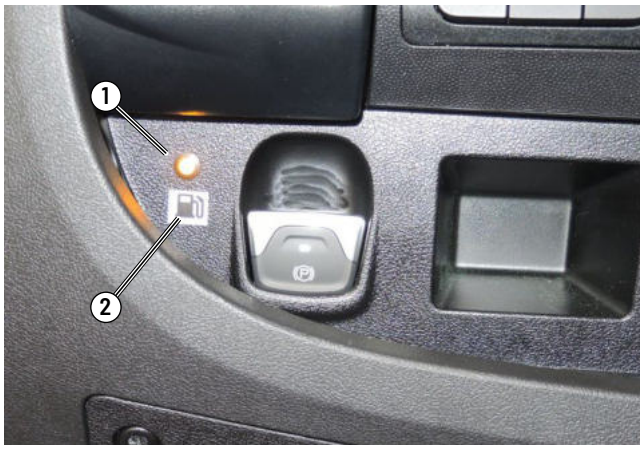


Abb. 56

① Kontrollleuchte montiert
② Aufkleber Tanksymbol

Im Fahrzeuginnenraum die Mantelleitung 2 x 1 mm^2 weiter zur Kontrollleuchte verlegen.

Die Mantelleitung ca. 20 cm abmanteln.
- am Kabel braun einen Ringkabelschuh A8 anschlagen
- am Kabel braun/grün eine Steckhülse 2,8mm anschlagen

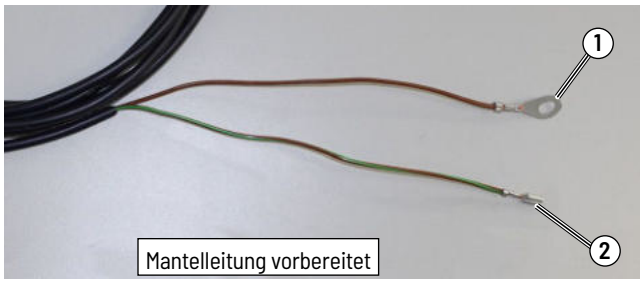


Abb. 57

① Ringkabelschuh A8 angeschlagen
② Steckhülse 2,8 mm angeschlagen

Am Sicherungsabgriff die vorhandene Steckhülse abtrennen und eine Steckhülse 2,8 mm anschlagen.

Die Mini-Sicherung 5A in den Steckplatz mit Abgang einstecken.

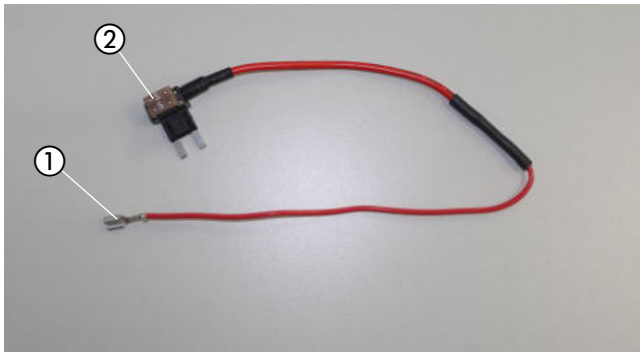


Abb. 58

① Steckhülse 2,8 mm angeschlagen
② Sicherungen gesteckt

Das Kabel braun/grün der Mantelleitung zur Kontrollleuchte führen und mit der Steckhülse 2,8 mm anschließen.

Die Steckhülse 2,8 mm vom Sicherungsabgriff ebenfalls an der Kontrollleuchte einstecken.

Am Sicherungsblock einen Steckplatz mit Klemme 15 (+12 V geschalten) suchen (Sicherung oben links, 5A) und die Sicherung heraus ziehen.

Die Sicherung in den Steckplatz vom Sicherungsabgriff einstecken und den Sicherungsabgriff in den freien Steckpplatz einstecken.

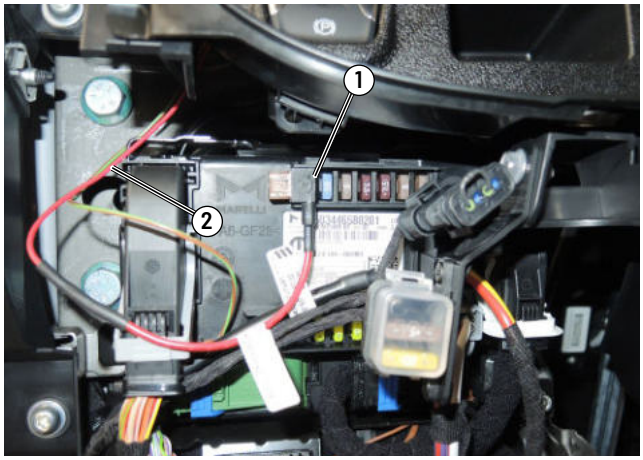


Abb. 59

① Sicherungsabgriff im Sicherungsblock eingesteckt
② Kabel zu Kontrollleuchte führen und anschließen

Die Brennstoffreserve-Kontrollleuchte und den Füllstandsensor dem Schlatplan entsprechend anklemmen.

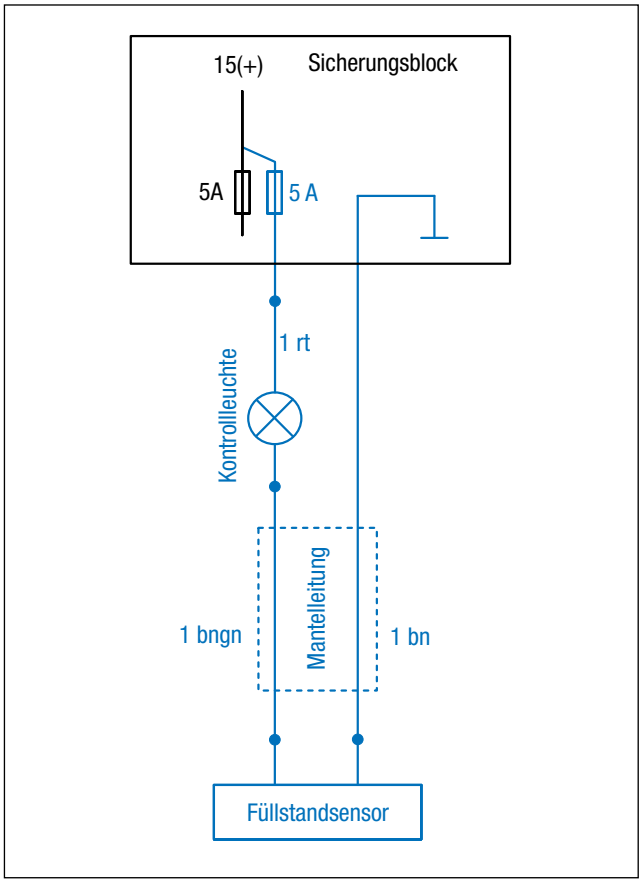


Abb. 60

① Schaltplan Füllstandsensor mit Kontrollleuchte

Stromversorgung
(Abb. 61 und 62)

Das Pluskabel 4 mm² rot zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A8 am Pluspol anschließen.

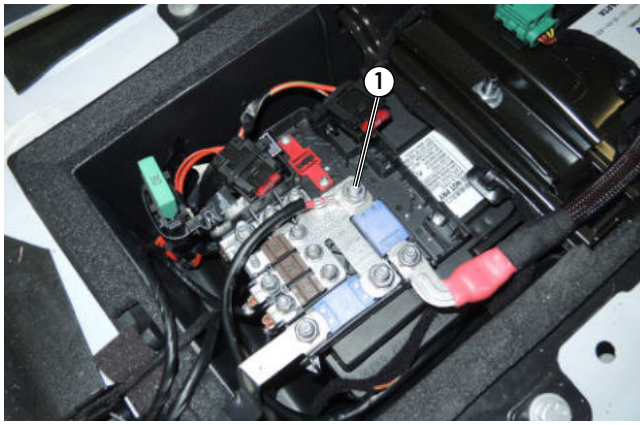


Abb. 61

① Pluskabel angeschlossen

Das Massekabel des Heizungskabelbaumes und das braune Kabel der Mantelleitung zusammen am vorhandenen Massepunkt M8 im Fahrerfußraum montieren.

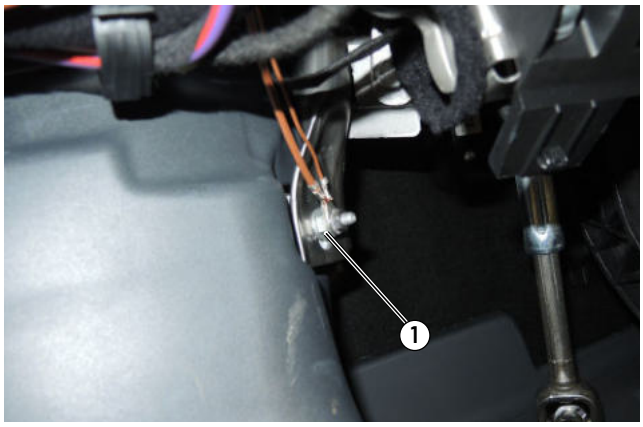


Abb. 62

① Massekabel 2,5 mm² braun + Kabel braun der Mantelleitung angeschlossen

Bedienelement EasyStart Pro montieren
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 63)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der entsprechenden Einbauanweisung.

Das Bedienelement EasyStart Pro auf die Aramturenkonsole rechts neben dem Lenkrad montieren.



Abb. 63

① EasyStart Pro montiert

Montage Fernbedienung EasyStart Remote+ oder Web
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 64 bis 66)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung".

Den Taster des Bedienelements in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

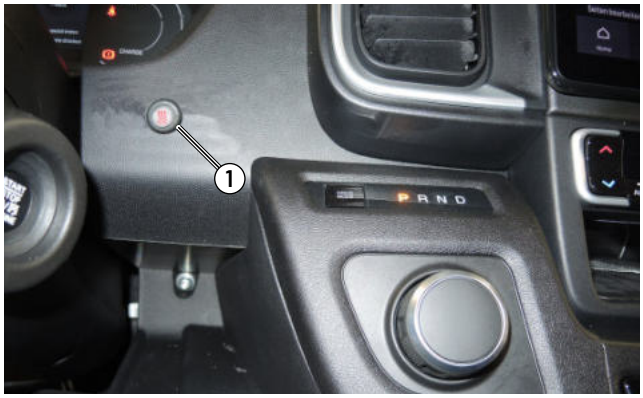


Abb. 64
① Taster des Bedienelements montiert

Den Temperaturfühler der an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite anbringen.

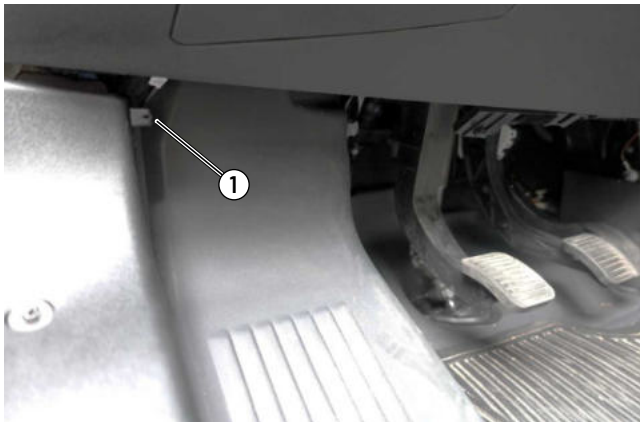


Abb. 65
① Temperaturfühler montiert

Das Stationärteil des Bedienlements mit mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 links neben dem Lenkrad hinter der Zentralelektrik an der Stützstrebe der Armaturentafel befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung" zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ⓘ Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

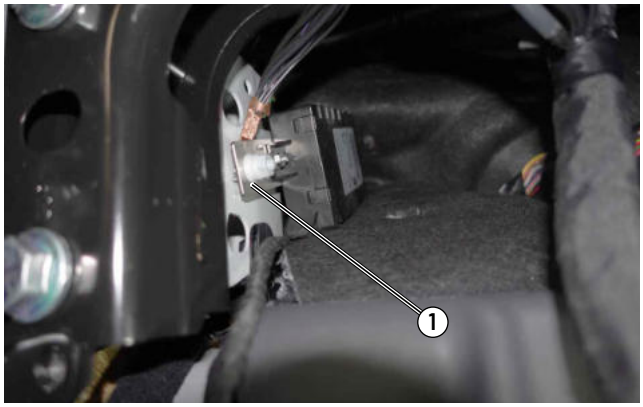


Abb. 66
① Stationärteil montiert

7 Nach dem Einbau

Duplikat-Typenschild ankleben
(Abb. 67)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar auf der Fahrerseite an der B-Säule anbringen.

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" ebenfalls an der B-Säule anbringen.

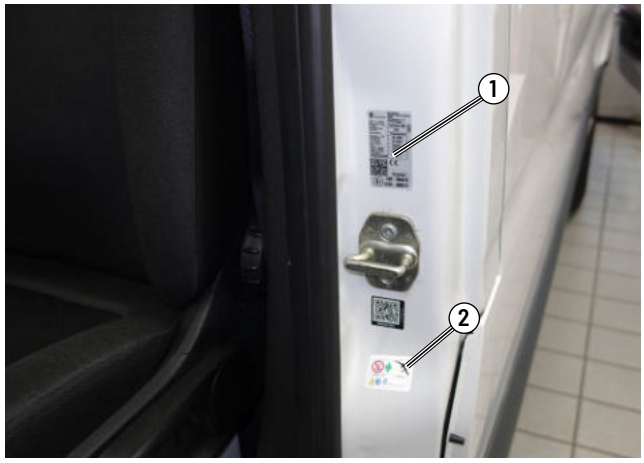


Abb. 67
① Duplikat-Typenschild anbringen
② Hinweis-Aufkleber "Tanken"

Hinweis Aufkleber "Diesel" ankleben
(Abb. 68)

Den Aufkleber "Diesel" in den Einfüllstutzen einkleben.

Den Verschlussdeckel einsetzten.

Den Schlüssel des Verschlussdeckels dem Kunden überreichen.

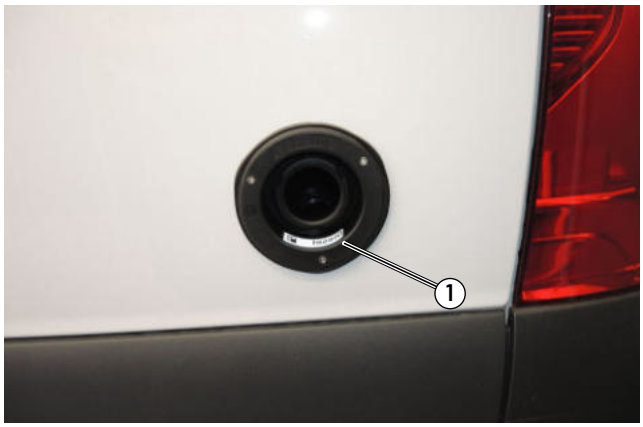


Abb. 68
① Aufkleber "Diesel" anbringen

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio) wieder herstellen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

8 Teileübersicht

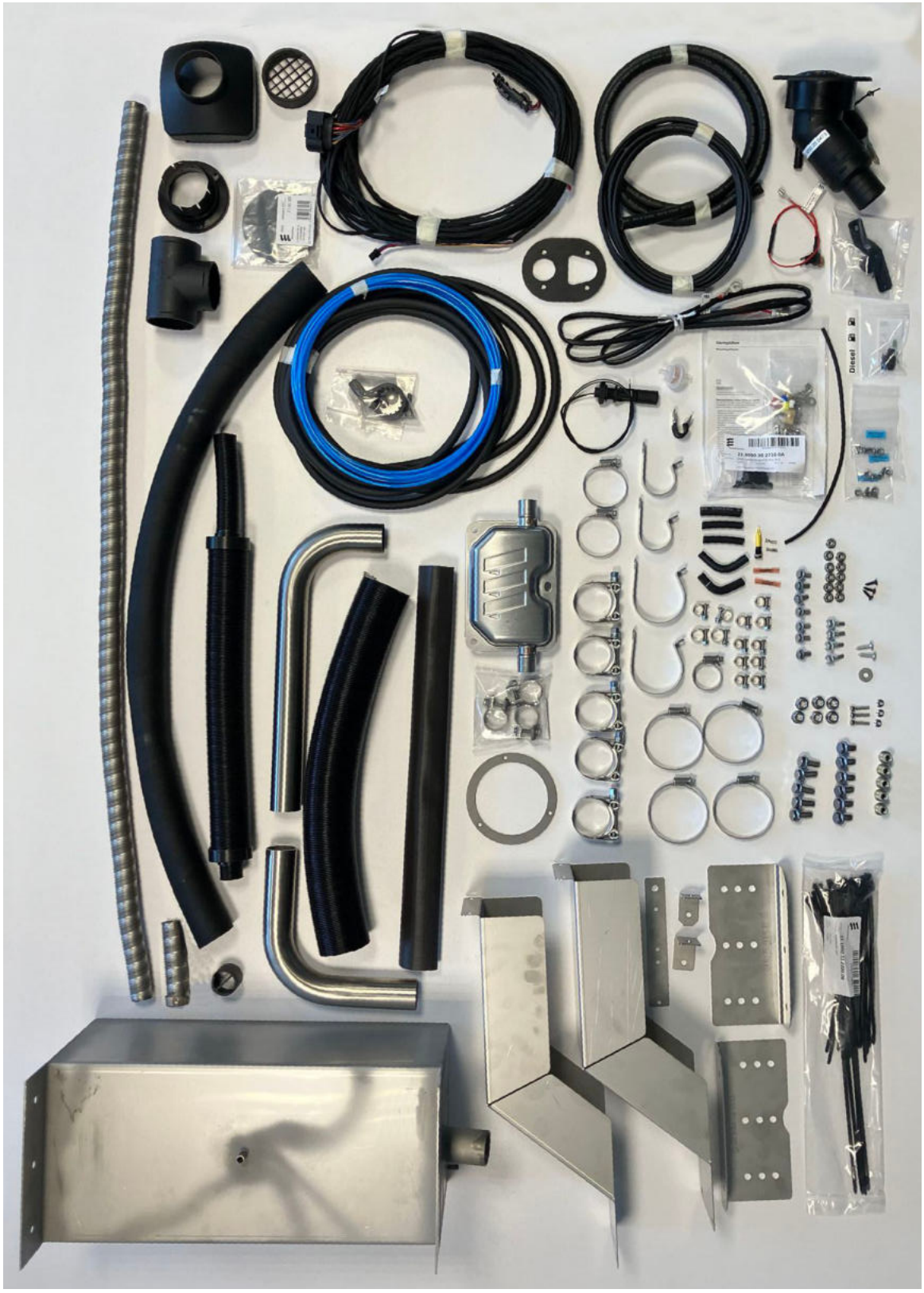


Abb. 69

Merkblatt für den Kunden (bitte ausdrucken)

Hinweis zur Brennstoffreserve-Kontrollleuchte

Der Brennstofftank hat ein Füllvolumen von ca. 14 Liter.

Die Brennstoffreserveanzeige leuchte ab einem Füllstand von weniger als 4 Liter.



① Reserveanzeige für Brennstoff

Hinweis zur Temperatureinstellung am Klimabedienteil

Bei Verwendung der Standheizung im Fahrbetrieb die gleiche Temperaturvorgabe wie am Heizgerät einstellen oder wenn möglich die Klimaanlage des Fahrzeugs abschalten.



① Klimabedienteil des Fahrzeugs (Beispielbild)

HINWEIS

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 30 min und auch in den Sommernmonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrtzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit

HINWEIS

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Germany
info@eberspaecher.com

25.2953.35.3550 DE 04.2026 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Sytstems International GmbH